

Protokoll der Vollversammlung 10.10.07

Beginn der Vollversammlung um 18:45h

Ende der Vollversammlung um 22:30h

Anwesend waren: BDKJ, Bleile, Alexandra; BDKJ, Rode, Philipp; CPD - Christliche Pfadfinderschaft Deutschland, Schütz, Simon; DGB-Jugend, Drolshagen, Ima; DGB-Jugend, Neubieser, Katja; DPSG - Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg, Schneemann, Annegret; DRK - Jugendrotkreuz, Vogel, Kerstin ; DRK - Jugendrotkreuz, Vogel, Christian; Evangelische Jugend Göttingen, Dames, Fabian; Evangelische Jugend Göttingen, Fuchs, Ulrike; Evangelisch-Reformierte Jugend, Frickemeier, Mira; Game a lot e.V., Schmidt, Tom; Game a lot e.V., Mann, Friederike; Jugend des Deutschen Alpenvereins, Frank, Birgit; Jugend des Deutschen Alpenvereins, Weiß, Kevin; SJ - Die Falken, Bierwirth, Julian, SJ - Die Falken, Schröder, Ralf, Unabhängiges Jugendzentrum Weende, Wilmering, Udo; VDP - Stamm Chawrusen, Ketels, Anja; VDP - Stamm Chawrusen, Köke, Natascha; VDP - Stamm Hohenstaufen, Redlich, Joschka; VDP - Stamm Hohenstaufen, Roth, Moritz;

Entschuldigt sind: BDKJ, Nolte, Sigrid; DGB-Jugend, Gries, Pia; Jugendhilfe Göttingen e.V., Sauer, Oliver, THW-Jugend, Demel, Lothar

Top 0 warm up

es gibt leckeres von Birgit und Tom gekochtes Essen.

Top 1 Begrüßung

Anton begrüßt alle, bedankt sich bei Birgit und Tom, fürs Essen kochen. Es gibt eine Vorstellungsrunde.

Top 2 Regularia

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt, da 21 von 40 Delegierten da sind.

Zum letzten Protokoll gab es keine Einwände, damit ist es beschlossen. Es gibt keine Ergänzungen zur Tagesordnung.

Top 3a Vorstandsbericht

Allgemein: Der Vorstand hat sich seit der letzten Vollversammlung regelmäßig getroffen. Seit September arbeiten im Vorstand Mira (Ev. Reformierte Gemeinde) und Tessa (Inhalt) mit, um die Arbeit im Vorstand kennen zu lernen. Schwerpunkte der Arbeit des Vorstandes war die Zukunftsplanung des Stadtjugendring (eigener Top) sowie die Durchführung des Projektes „JugendPower“. Im letzten halben Jahr hatten wir zwei Praktikanten: Alexander und Veronika.

Summertime: Auch im nächsten Jahr soll es wieder ein Sommertimeheft geben. Bitte denkt schon jetzt an den Einsendeschluss 24.12!

Juleica Kalender: Wir sind gerade an der Zusammenstellung des Juleica Kalenders 2008. Dieses Jahr mit dabei: jede Menge tolle Fotos von Euch! Wir suchen für das Cover und für zukünftige Cover noch junge Menschen, die bereit sind sich hierfür fotografieren zu lassen. Den Kalender werden wir in diesem Jahr für sechs weitere Partner/innen (Jugendringe und Jugendverbände) mitgestalten.

Juleica Ehrung: Die Juleica Ehrung wird am 5.12.2007 stattfinden. Die Verbände, die ihre JuleiCas nicht bei der Stadt Göttingen beantragen bzw. die Stadt Göttingen davon benachrichtigen, bitten wir schnellstmöglich die neuen Juleica Inhaber/innen bei der Stadt nachzumelden und uns zu informieren. Nur wenn eine JuLeiCa bei der Stadt Göttingen beantragt wurde bzw. die Leute beim Jugendamt gemeldet wurden, können wir eine Einladung verschicken!

Raum: Der Raum ist ein bisschen in die Jahre gekommen und es steht einiges an Renovierungen an. Als ersten Schritt werden wir noch in diesem Jahr neue Tische und Stühle kaufen. Wir würden uns über konkrete Hilfe beim renovieren sehr freuen. Anton und Kerstin wollen sich demnächst der Toiletten annehmen.

Mitgliedbeiträge: Fabian hat angefangen mit unterschiedlichen Verbänden über säumige Mitgliedsbeiträge zu sprechen. Wer wissen möchte, was der einzelne Verband noch an offenen Zahlungen hat, kann sich an Fabian wenden. Außerdem sind die Mitgliedsbeitragsrechnungen für 2006/2007 verschickt. Einige Verbände haben noch nicht bezahlt.

Top 3b JugendPower - Bericht

AK offene Jugendarbeit: Der Arbeitskreis offene Jugendarbeit trifft sich im Abstand von vier Wochen. Thematische und Berichtstreffen wechseln sich ab. Thematisch geht es zurzeit um das Thema Grenzen und Grenzsetzung.

Schulvorstände Seminare: In Niedersachsen gibt es in diesem Jahr zum ersten Mal Schulvorstände. Die Schulvorstände bestehen neben Lehrer/innen und Eltern auch zu 25% aus Schüler/innen. Für diese Schüler/innen haben wir vor den Sommerferien ein Seminar zum Thema Schulvorstände angeboten, das sehr gut besucht war. Ein weiteres Seminar werden wir am Donnerstag anbieten. In Planung ist derzeit außerdem ein Seminar für Südniedersachsen.

Jugend diskutiert... hat an fünf Göttinger Schulen vor den Sommerferien stattgefunden. Wir haben an einer Gesamtschule, zwei Realschulen, einem Gymnasium und einer Berufsbildenden Schule mit Schüler/innen an zwei Tagen ein Thema diskutiert. Am ersten Tag haben wir das Thema klassenweise 45 Minuten lang angerissen. Am zweiten Tag gab es eine Podiumsdiskussion mit Vertreter/innen der Jugendorganisationen der Parteien. Diskutiert wurden die Themen „Umwelt“ sowie „Krieg und Frieden“.

Jugend trifft Politik hat vor den Sommerferien als „Jugend trifft Politik“ spezial mit Wolfgang Meyer (Oberbürgermeister) und Ludwig Hecke (Dezernent für Jugend, Schule und Ordnung) stattgefunden. Die Diskussionen waren sehr gut und auch gut besucht.

Wir planen gerade „Jugend trifft Landespolitik“ und haben hierzu eingeladen:

15.11. Hilmar Conrad (FDP) und Ben Schröter (Julis)

22.11.2007 Fritz Güntzler (CDU) und Thomas Deppe (JU)

29.11.2007 Dr. Gabriele Andretta (SPD) und Pia Liepe (Jusos)

06.12.2007 Stefan Wenzel (B90/Die Grünen) und Tabea Garske (Grüne Jugend)

13.12.2007 Patrick Humke (Linke) und Florian Höllen Linksjugend [solid]

„Jugend trifft Landespolitik“ findet immer um 18:30 in unseren Räumen statt. Wie immer gibt es auch was zu Essen. Flyer gibt es demnächst.

Die **JugendPower AG´s** finden derzeit an der Personn-Realschule Weende, der Geschwister-Scholl-Gesamtschule und der Heinrich-Heine-Schule statt. Die AG´s sind sehr unterschiedlich angelaufen, insbesondere die Arbeit an der Personn gestaltet sich schwer. Die AG´s sind gerade noch im Themenfindungsprozess.

Preise/Wettbewerbe: am 4.Juli ist der Johanniter Jugendpreis verliehen worden. Gewinner des diesjährigen Jugendpreises sind die Jugendlichen der Hausaufgabenbetreuer und Streitschlichtergruppe der Haupt- und Realschule am Osterberg in Bovenden.

Ausgeschrieben sind derzeit die Jugendpreise der Bürgerstiftung Göttingen: Göttingen Courage, Aktive Schüler! und der Göttinger Umweltpreis. Vorgeschlagen bzw. bewerben können sich Jugendliche bis 21 Jahre. Einsendeschluss ist der 01.11.2007.

Top 4 Wie geht´s mit uns weiter - Stadtjugendring Göttingen ab Januar 2008

Tom berichtet, dass das Projekt (Jugendpower) am 15.01. ausläuft.

Wir werden versuchen es noch bis nach die Landtagswahl also bis zum 31.01.08 zu verlängern. Hierüber müssen wir jedoch noch mit Aktion Mensch sprechen.

Mit dem Auslaufen der Projekte reicht der Pauschalzuschuss den wir von der Stadt erhalten, gerade so um die Räume zu erhalten, für viel mehr nicht. Dass bedeutet, keine Aktio-

nen (goevote, Jugend trifft Politik, Seminare...) mehr, keine hauptamtliche Stelle und keine Honorarkräfte mehr.

Tom bittet um Unterstützung von den Mitgliedsverbänden! Es wäre wichtig, von allen Mitgliedsverbänden Briefe zu haben, die die Wichtigkeit unserer Arbeit unterstreichen. Die Briefe können z.B. an bekannte Politiker/innen, die Stadt Göttingen oder die Ratsfraktionen gerichtet sein. Es wäre super, wenn wir jeweils einen Exemplar des Briefes von Euch bekommen könnten!

Im Vorstand gab es lange Diskussionen und Überlegungen, wie eine Finanzierung sicher zu stellen sein könnte. Daraus sind zwei Vorhaben geworden, die Fabian und Inga der Vollversammlung vorstellen:

Fabian stellt das Konzept zum Thema Jugendzentren vor.

Fabian umreißt hierfür zum Anfang was unter offener Jugendarbeit zu verstehen ist: Die Offene Jugendarbeit hat ihren Ursprung in den 70 ziger Jahren und es ist ein freies Angebot, für Jugendliche. Jeder kann kommen, wenn er oder sie will. Es gibt eher keine festen Gruppen, die sich immer treffen. Manchmal gibt es auch Projekte. Wir arbeiten mit vielen Jugendzentren in freier Trägerschaft schon seit langem im Arbeitskreis offener Jugendarbeit zusammen.

Die Probleme der Jugendzentren bestehen darin, dass die Vorstände oft schon lange dabei sind und sich keine Nachfolger/innen finden. Dies hat Auswirkungen auf die Motivation. Dazu kommt, dass der Aufwand für Verwaltung in den letzten Jahren massiv gestiegen ist. Außerdem hat sich die Besucherstruktur geändert. In die Jugendzentren und Jugendhäuser kommen überwiegend benachteiligte Jugendliche. Das Personal in den Häusern reicht zudem nicht aus. Alles zusammen führt zu vielschichtigen Problemen in den Häusern.

Hieraus ist die Idee entstanden, dass der Stadtjugendring Göttingen, Träger für einzelne Einrichtungen wird. Mit dieser Idee verbindet sich ein Konzept, was neben einer Geschäftsführungsstelle beim Stadtjugendring auch eine bessere personelle und finanzielle Ausstattung für die Zentren bedeuten würde. Bestandteile des Konzeptes sind z.B. Ideen für gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit, die Absicherung des Arbeitskreis offene Jugendarbeit.

Für die Verbände bedeutet diese Idee jede Menge Chancen, z.B. können Kooperationen mit Jugendzentren geschlossen werden und deren Räume genutzt werden. Hinzu kommt, dass die Geschäftsführungsstelle beim Stadtjugendring angesiedelt wäre.

Udo berichtet, dass der Vorstand des Jugendzentrums Weende zurück getreten und nur noch kommissarisch im Amt ist, es sieht nicht so aus, dass sich ein neuer Vorstand findet. Udo wie auch sein Ex-Vorstand finden die Idee des SJR gut. Das Haus bleibt erhalten und Jugendarbeit am „Leben“.

Katja fragt, ob das Juzi gefragt wird und wenn das Juzi nicht will, ob das Geld von der Stadt ausbleibt. Fabian erklärt, dass viele der beschriebenen Probleme auf das Juzi nicht zutreffen und es in der Diskussion daher auch nicht um das Juzi geht. Das Juzi weiß aber über unserer Idee Bescheid. Wir arbeiten gut mit dem Juzi und den anderen Zentren zusammen und werden uns natürlich auch weiterhin für sie einsetzen.

Inga stellt das Konzept zum Thema Schulvorstände vor (siehe Anlage 3).

Das Projekt ist auf vier Jahre angelegt und will Schüler/innen im Schulvorstand aus- und fortbilden, beraten und begleiten. Inga stellt das Konzept ausführlich vor. Das Kurzkonzept ist in der Anlage. Auf Wunsch gibt es für alle gerne auch die Langfassung im SJR.

Ziel ist es, dass Land dazu zu bewegen dieses Projekt zu finanzieren. Tom berichtet, dass wir derzeit hierfür politischen Druck aufbauen. Auf die Frage, wie so etwas beantragt wird, erklärt Inga, dass es speziell für dieses Projekt keinen Topf gibt, aus dem man Mittel beantragen kann, es geht also nur mit politischer Unterstützung. Der Vorstand ist aus diesem Grund mit vielen Politiker/innen im Gespräch, um „Werbung“ zu machen.

Diskussion

Katja würde gern weiter über die beide Ideen, bei einem extra Treffen, diskutieren. Tom erklärt, dass es für eine inhaltliche Diskussion zu spät ist. Fabian meint, dass der Ar-

beitsausschuss hätte darüber diskutieren können, aber nur wenige Verbände haben, trotz Drängen von uns, Delegierte hierfür gemeldet.

Beide Projekte passen gut zusammen, junge Menschen in Verbänden, Jugendzentren und Schule. Die Vollversammlung beschließt 10 Minuten Pause zu machen um die Möglichkeit zu geben Fragen zu klären und sich eine Meinung zu bilden.

Nach der Pause stellt Tom einen Antrag zum Thema Jugendzentren und einen Antrag zum Thema Schulvorstände:

Die Vollversammlung des Stadtjugendring Göttingen e.V. trägt und unterstützt das Konzept zum Thema Jugendzentren und bittet den Vorstand in dieser Angelegenheit weiter nach bestem Wissen und Gewissen zu agieren.

Einstimmig ohne Enthaltung angenommen

Die Vollversammlung des Stadtjugendring Göttingen e.V. trägt und unterstützt das Konzept zum Thema "Schulvorstand und Co!" und bittet den Vorstand in dieser Angelegenheit weiter nach bestem Wissen und Gewissen zu agieren.

Einstimmig ohne Enthaltung angenommen

Tom und Fabian bedanken sich für das Abstimmungsergebnis und Katja dankt Inga und dem Vorstand für die Ausarbeitung der Projekte.

Top 5 Landtagswahlen

Am 27.01.08 ist die Landtagswahl. Wir sprechen erst über mögliche Aktionen, wenn wir wissen, ob Aktion Mensch das Projekt verlängert.

Top 6. Verschiedenes.

Am 15.12 ist Tag der offenen Tür des Michaelis-Viertel. Sigrid Nolte wird als Hauptamtliche auf das Jugendhaus der kath. Kirche eingeführt.

Der BDKJ berichtet von der 72 h Aktion, wo die Welt besser werden soll, am 17.04.08. Mehr Infos unter: <http://www.besser-jetzt.org/>

Fabian weist auf unseren Newsletter hin, über den wir solche Ankündigungen gerne verbreiten. Einfach an Inga eine Mail schreiben.